

schlusskritik

architektur + tektonik

Die Shedhalle der ehemaligen Leinenweberei Bern erhält einen Kontrast:
Einen kubischen transluziden Neubau, welcher an eine Laterne erinnert.
Am Tag weiss und zurückhaltend, in der Nacht ein leuchtender Wegweiser.

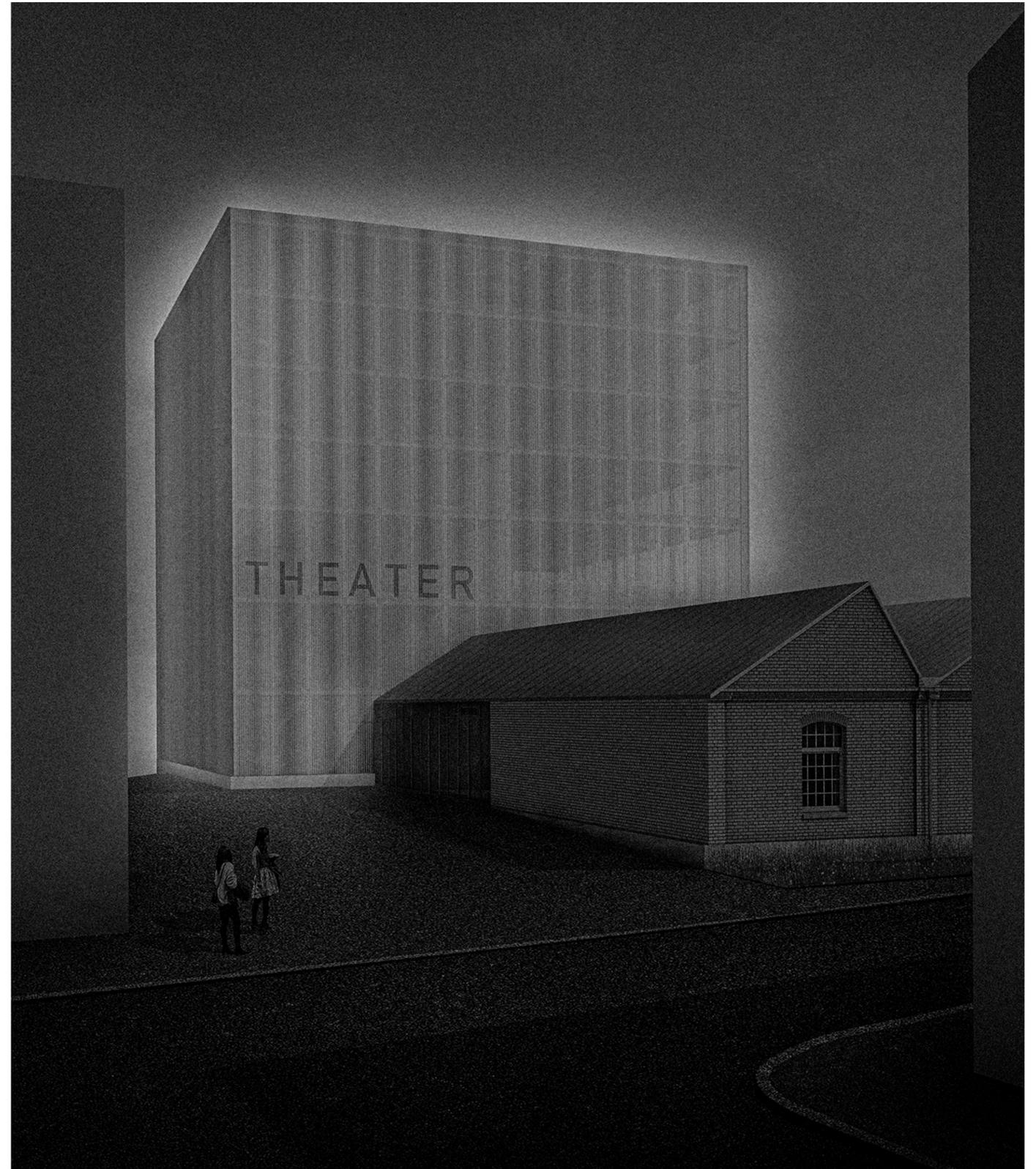
Die ehemalige Fabrikhalle und das Verwaltungsgebäude auf dem WIFAG-Areal
werden durch ihre monolithische Sichtbacksteinfassade geprägt. Im Inneren offenbart
sich ein Eisenskelettbau, der das Gefühl der Schwere verschwinden lässt.

Die Erweiterungen knüpfen an die vorhandenen Strukturen an: Am strengen Raster
der Eisenstützen wird im Gebäudeinneren weitergesponnen. Durch Wabenpolycarbonat
und recycelte Polyesterdämmungen wird ein neuer Fassadenausdruck geschaffen,
der einen halbtransparenten Gegenpol zum Bestand bildet. Zwischen neu und alt
wird eine klare Linie gezogen was dazu führt, dass beide in ihrer Eigenheit an
Stärke gewinnen.

atelier imhof

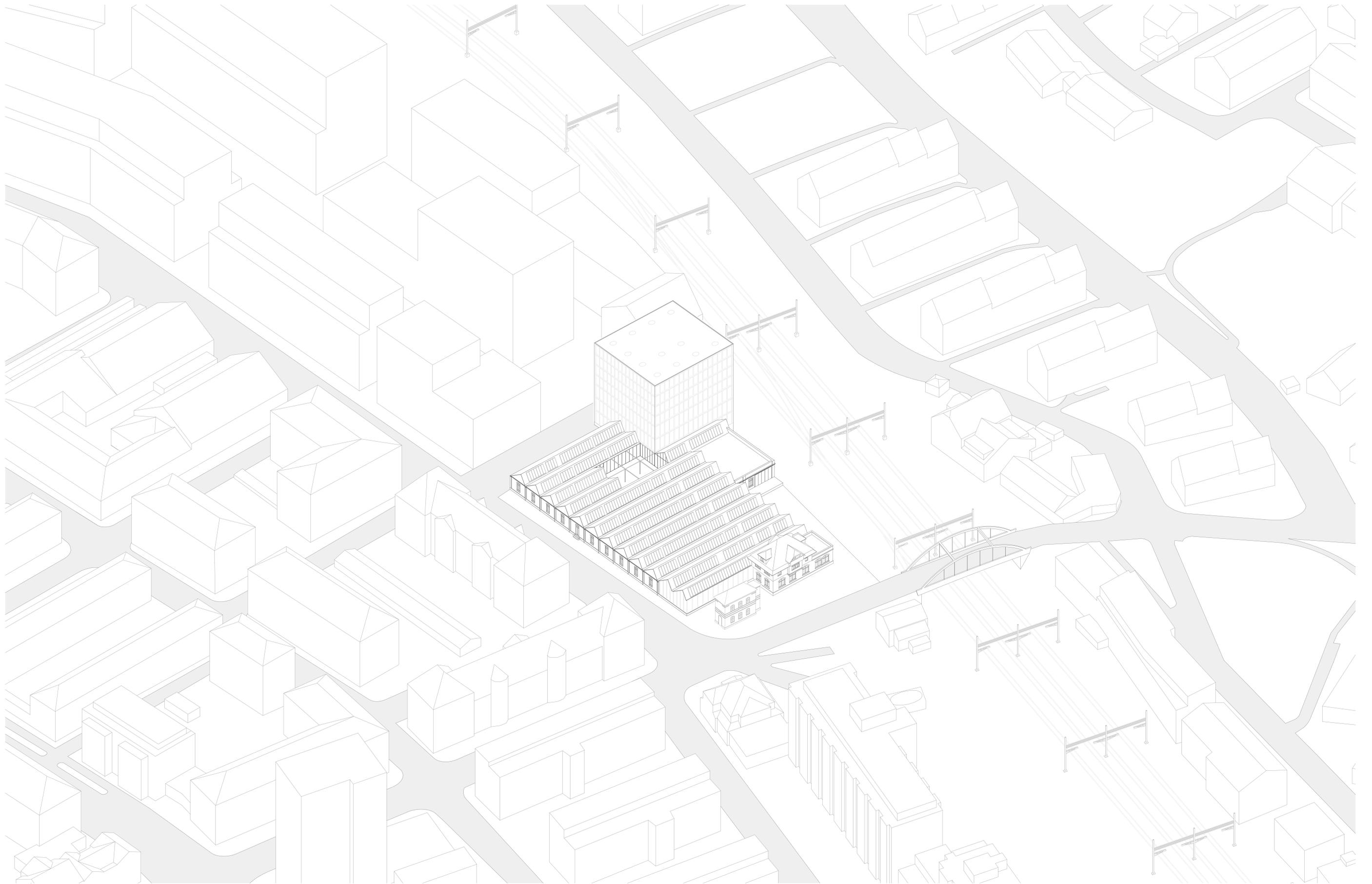
HS20 | 08.01.2021

stanislava janjic

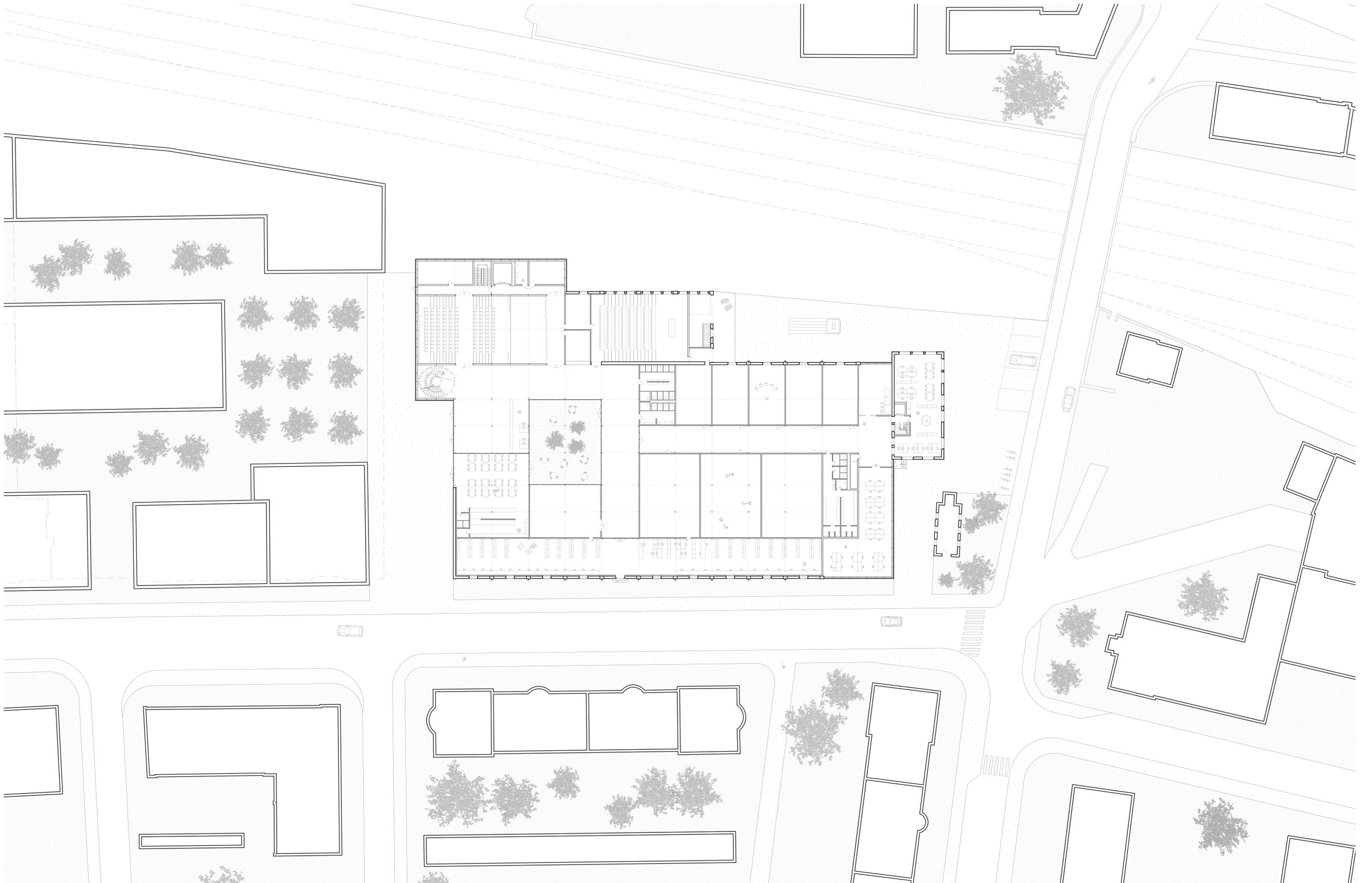


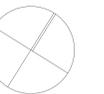
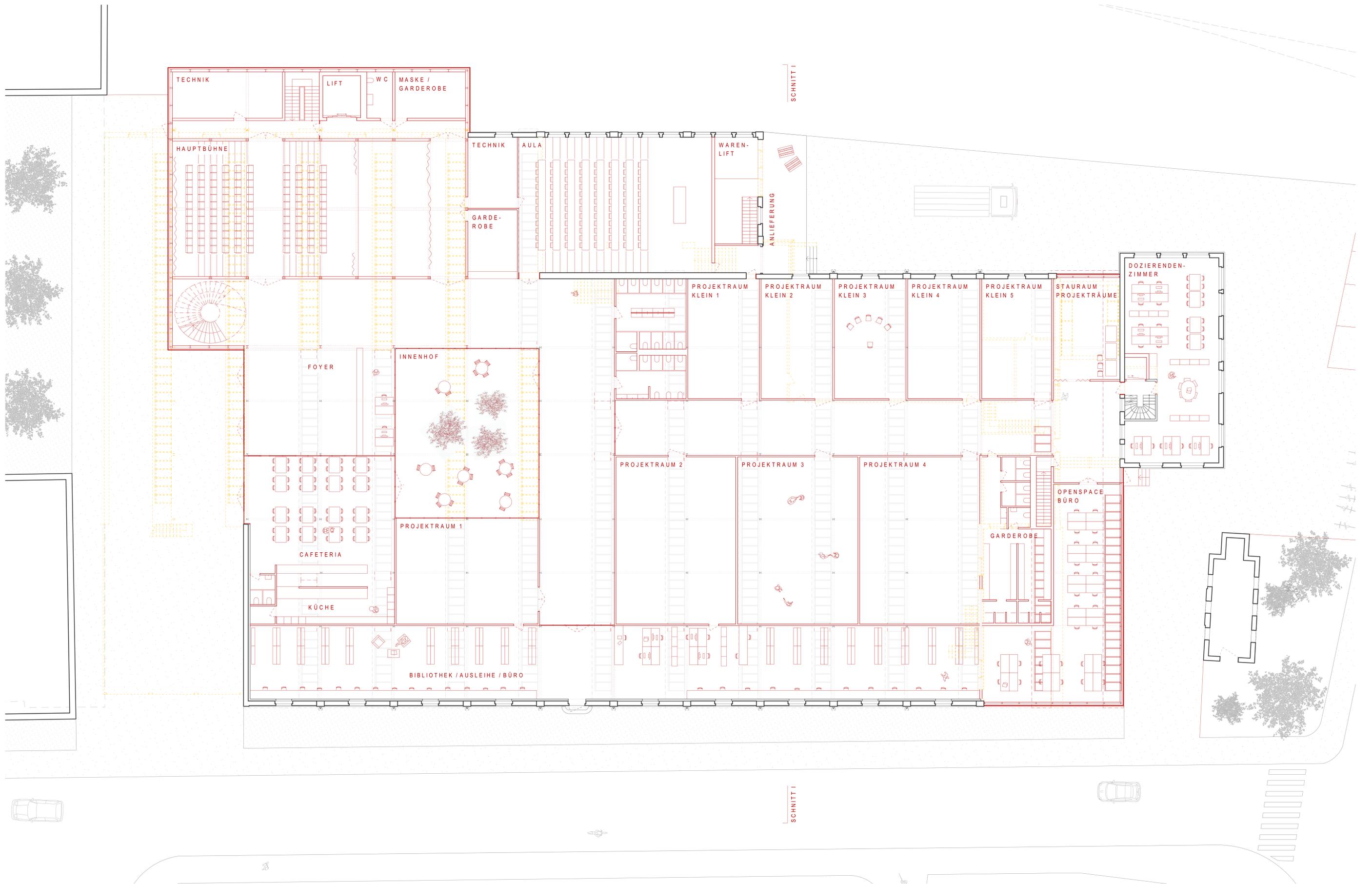


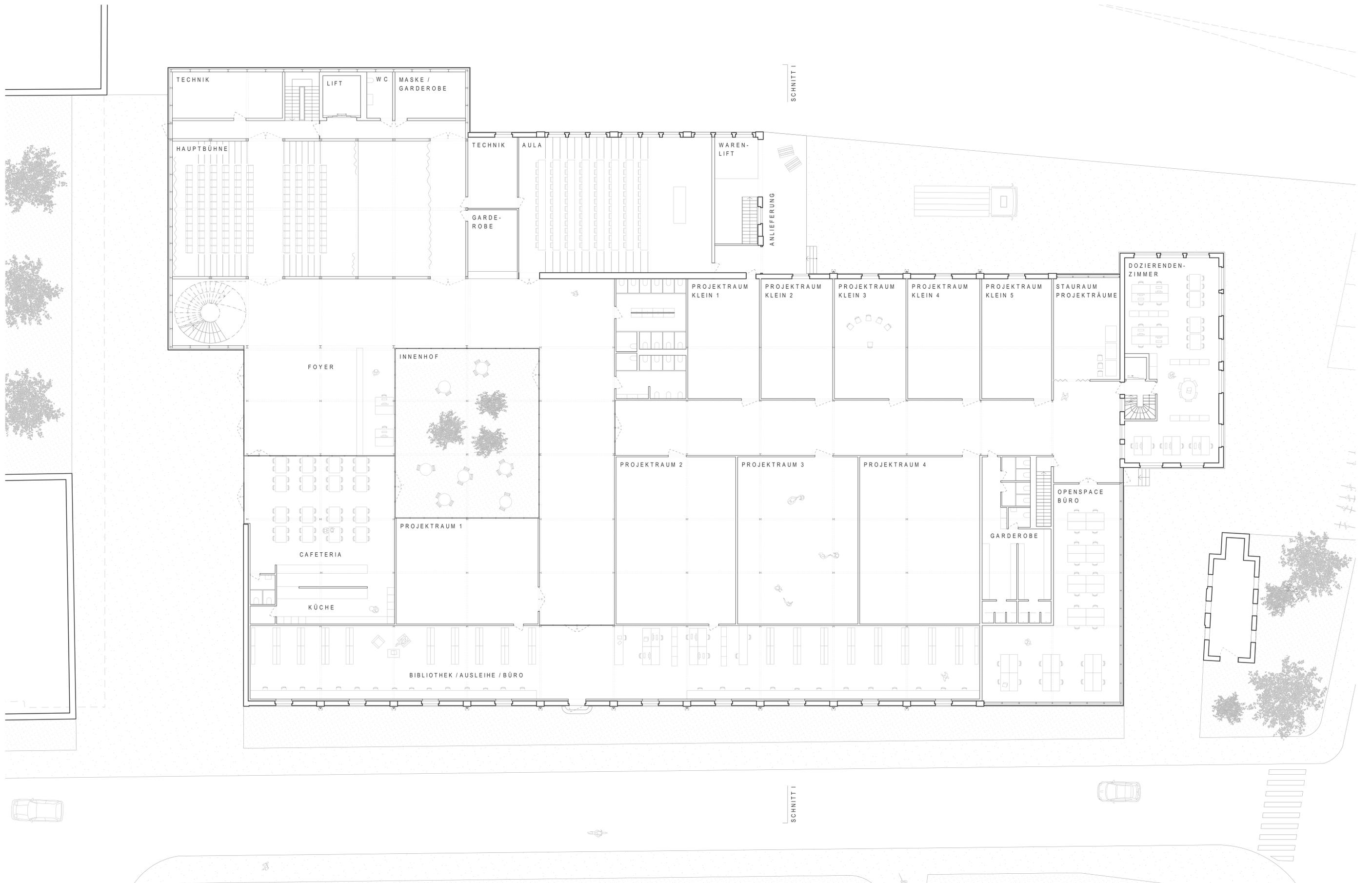


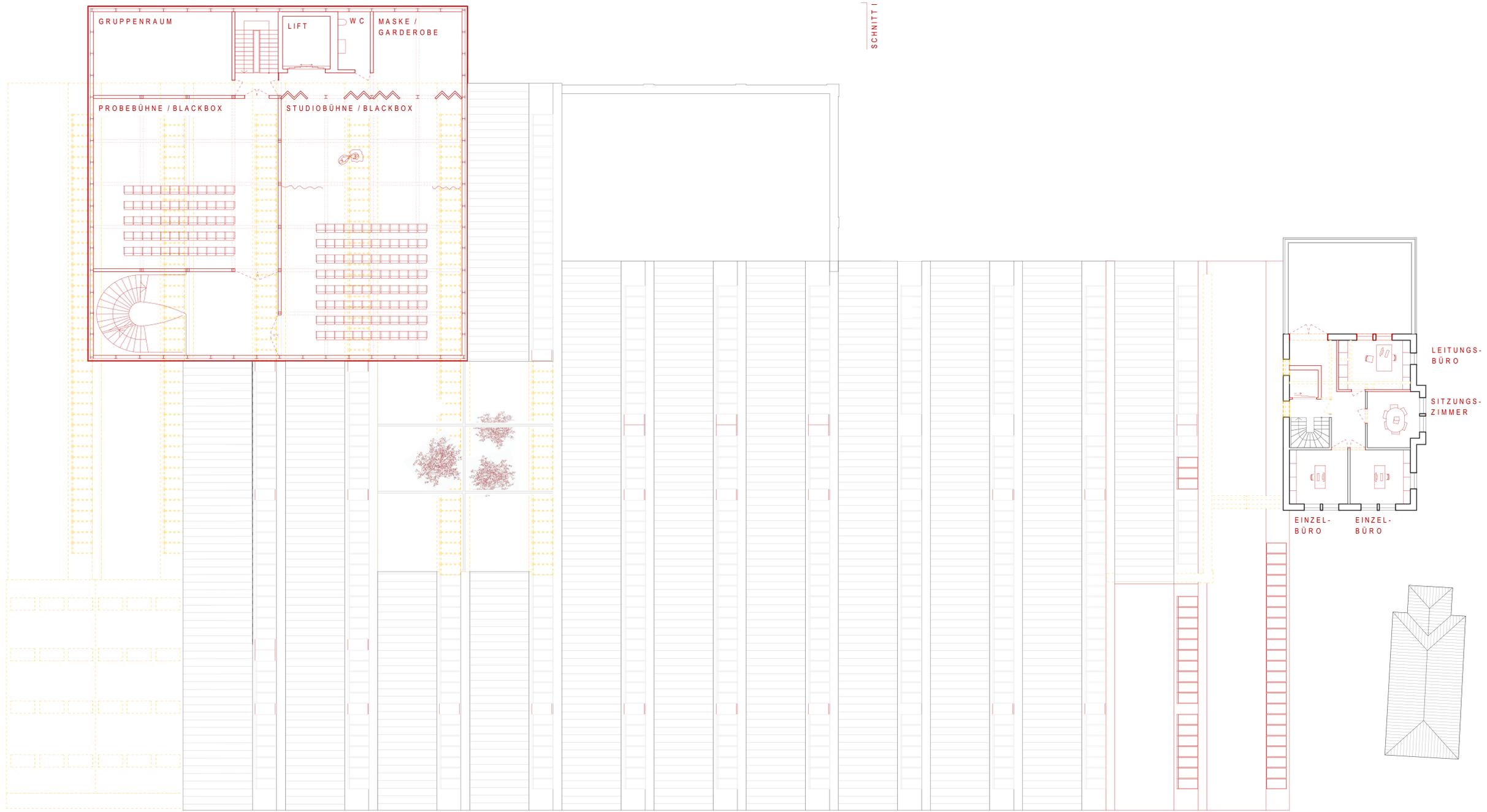


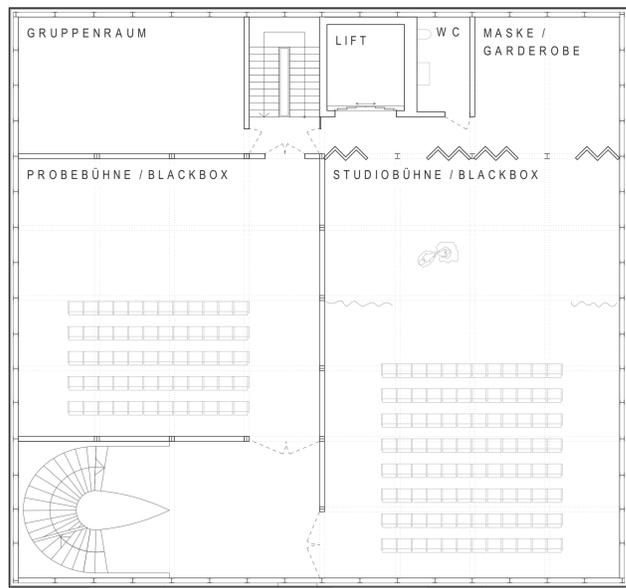
axonometrie situation



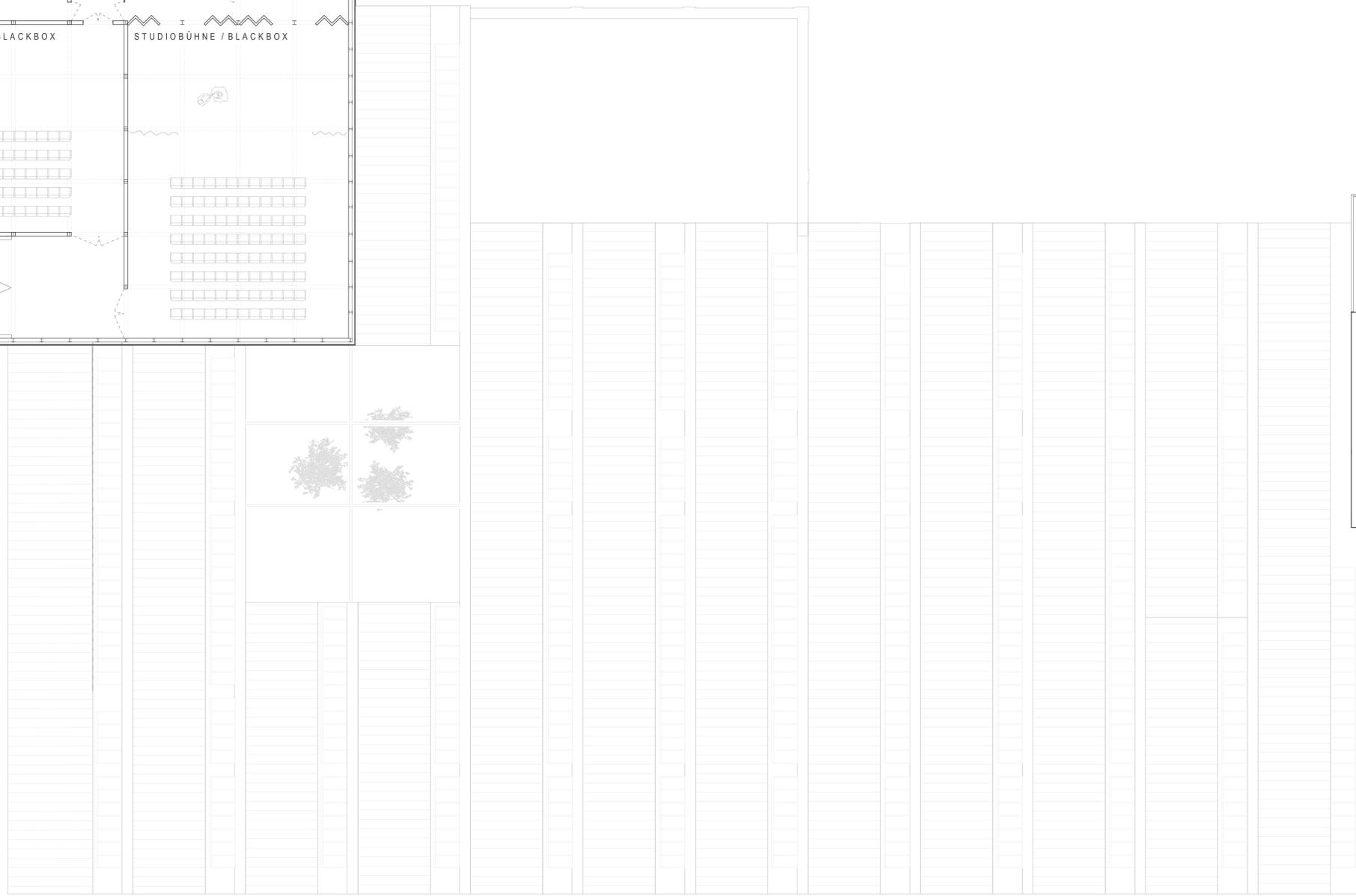




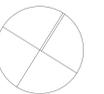
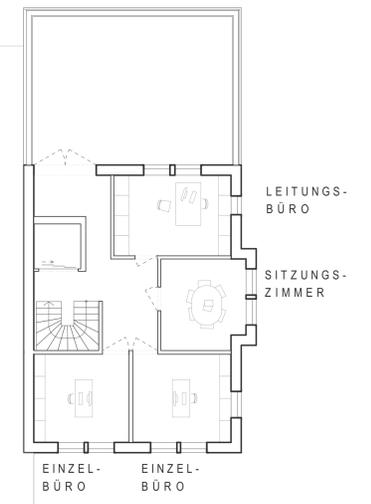


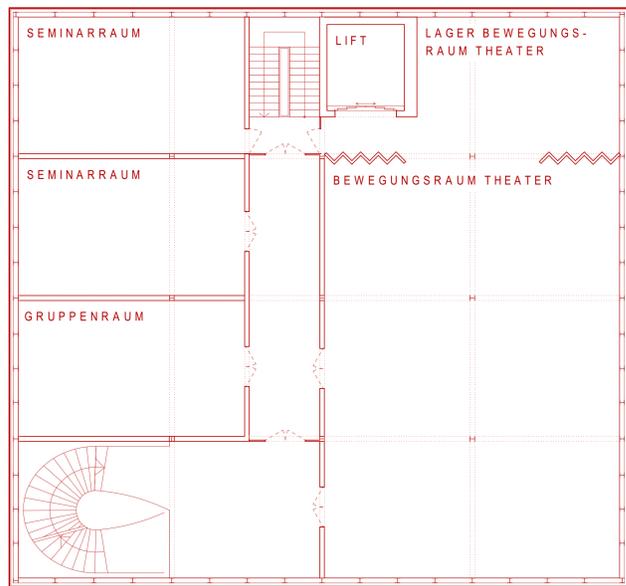


SCHNITT I

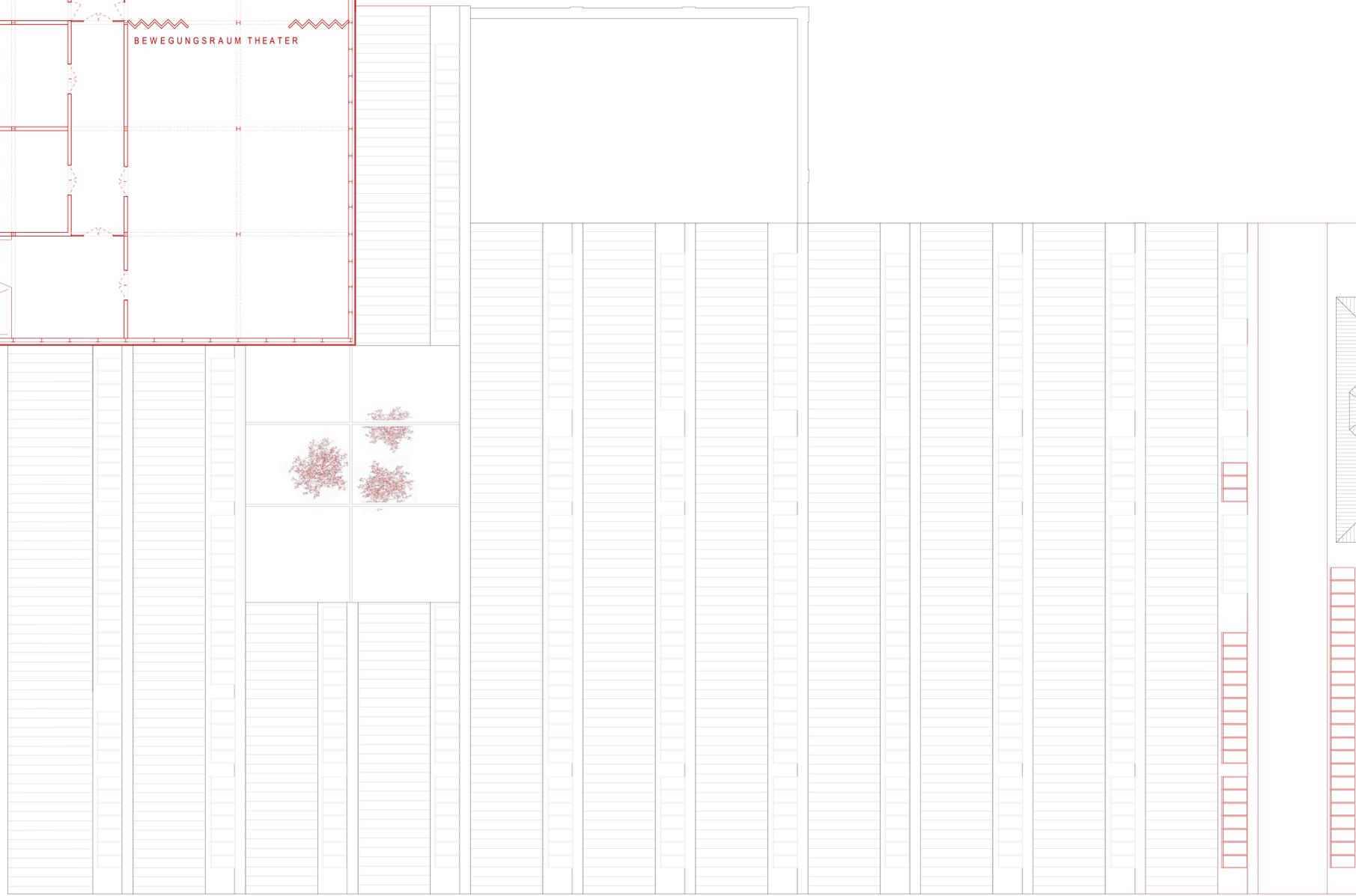


SCHNITT I

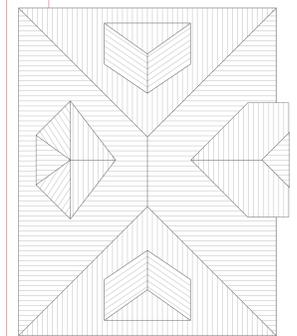


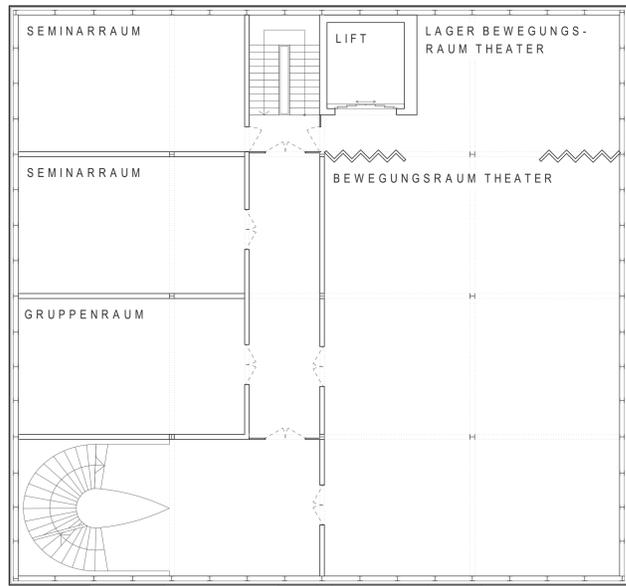


SCHNITT I

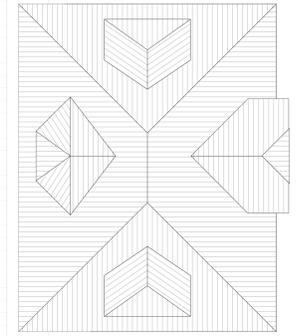
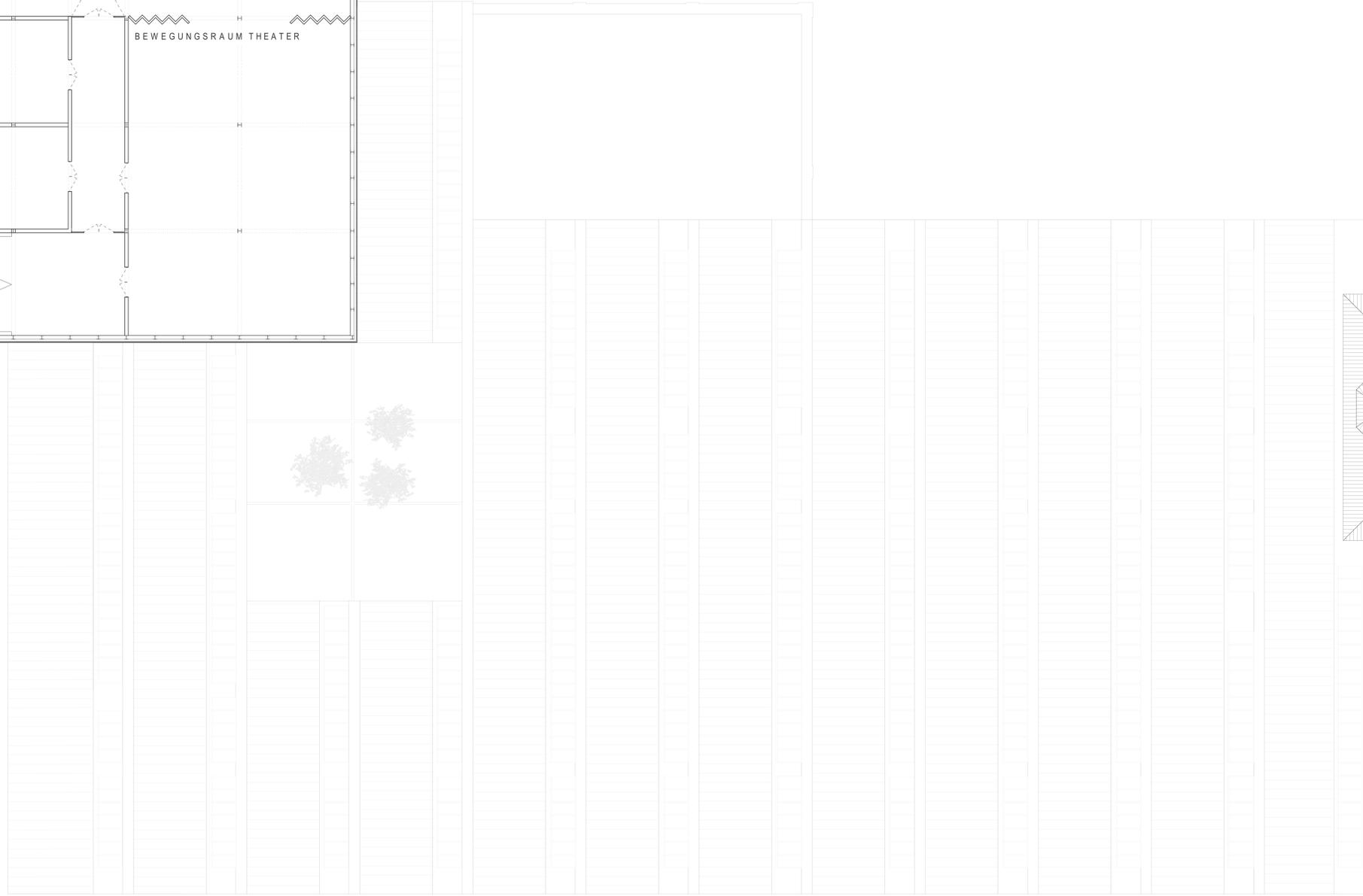


SCHNITT I



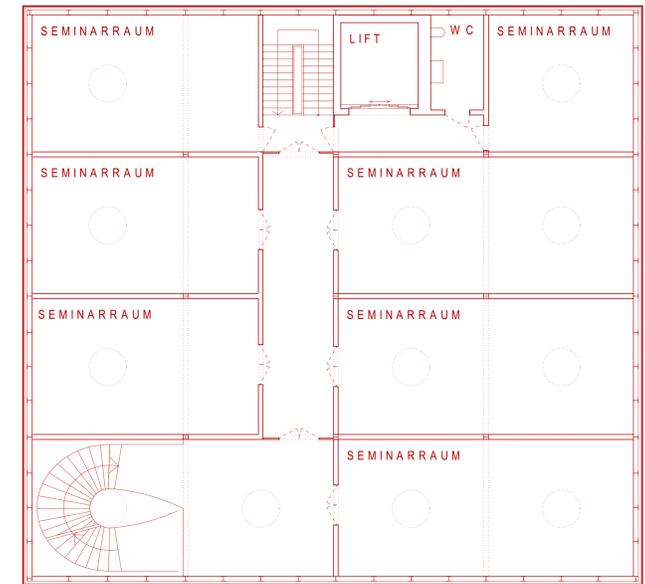
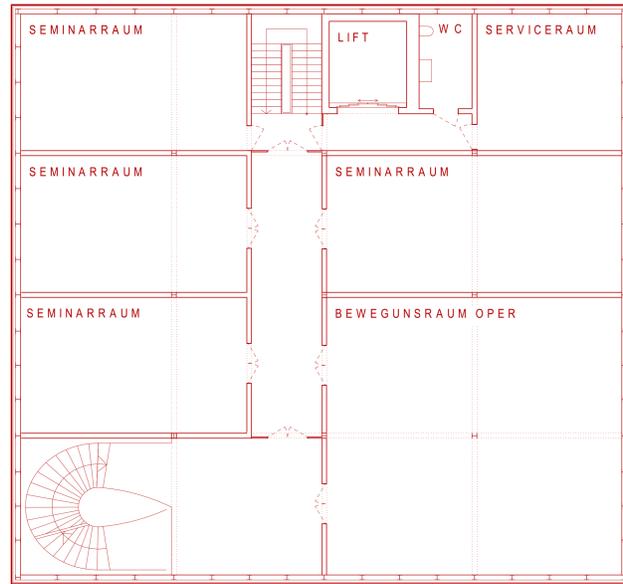
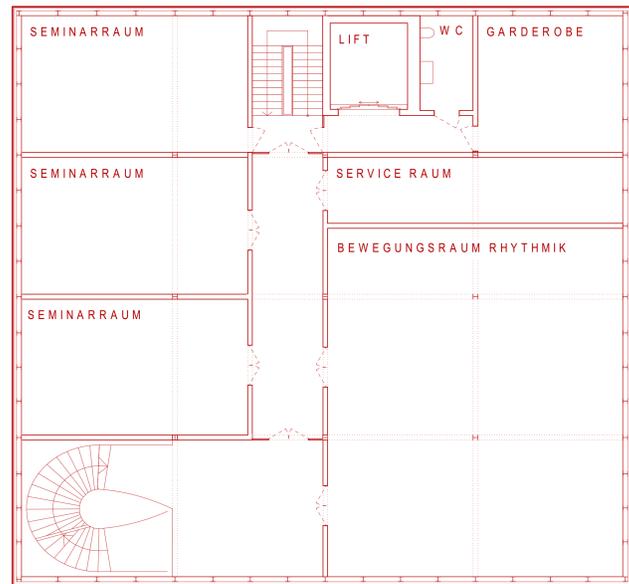


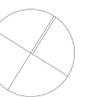
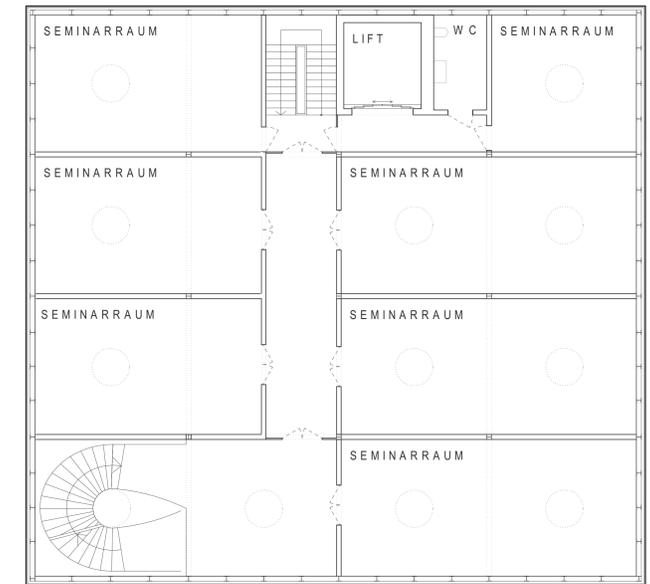
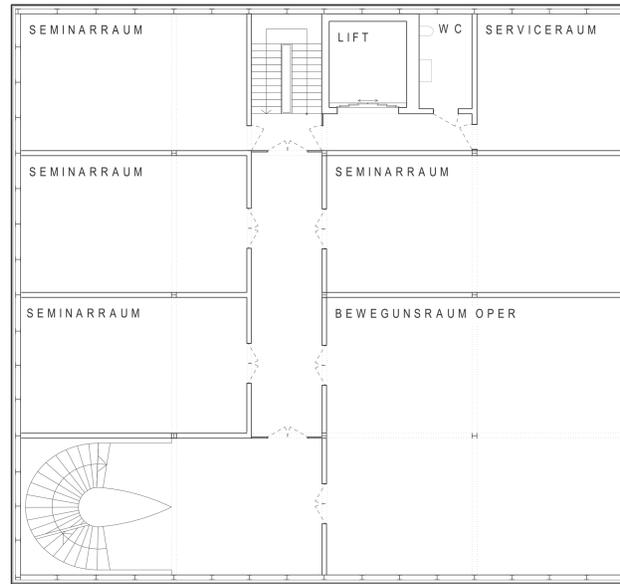
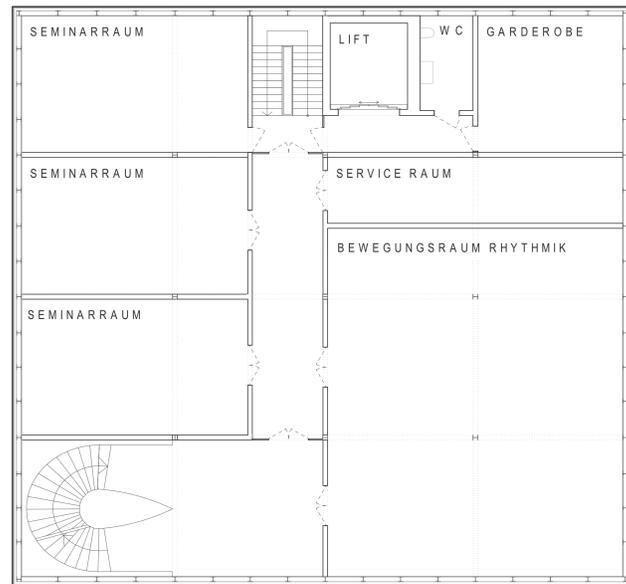
SCHNITT I

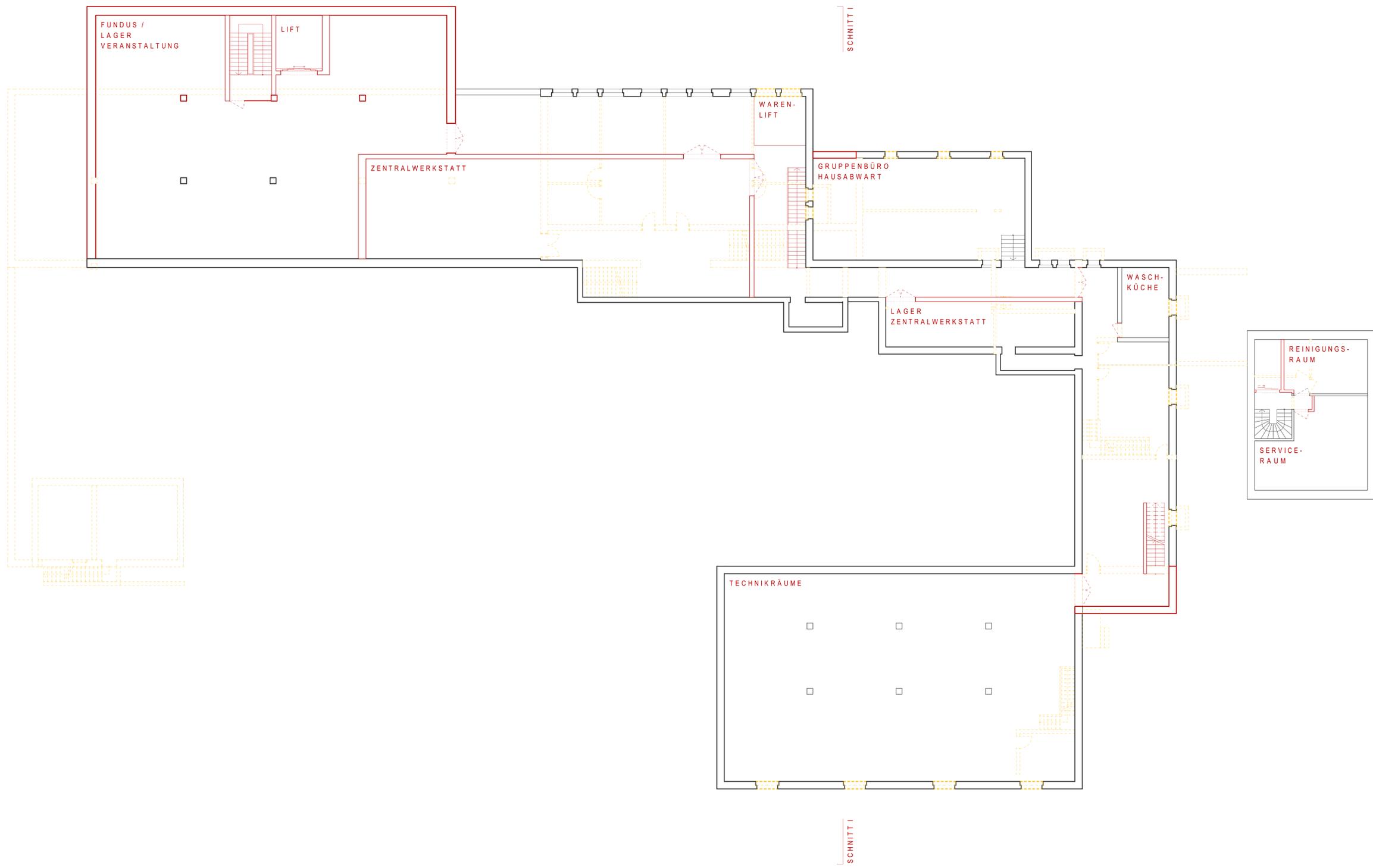


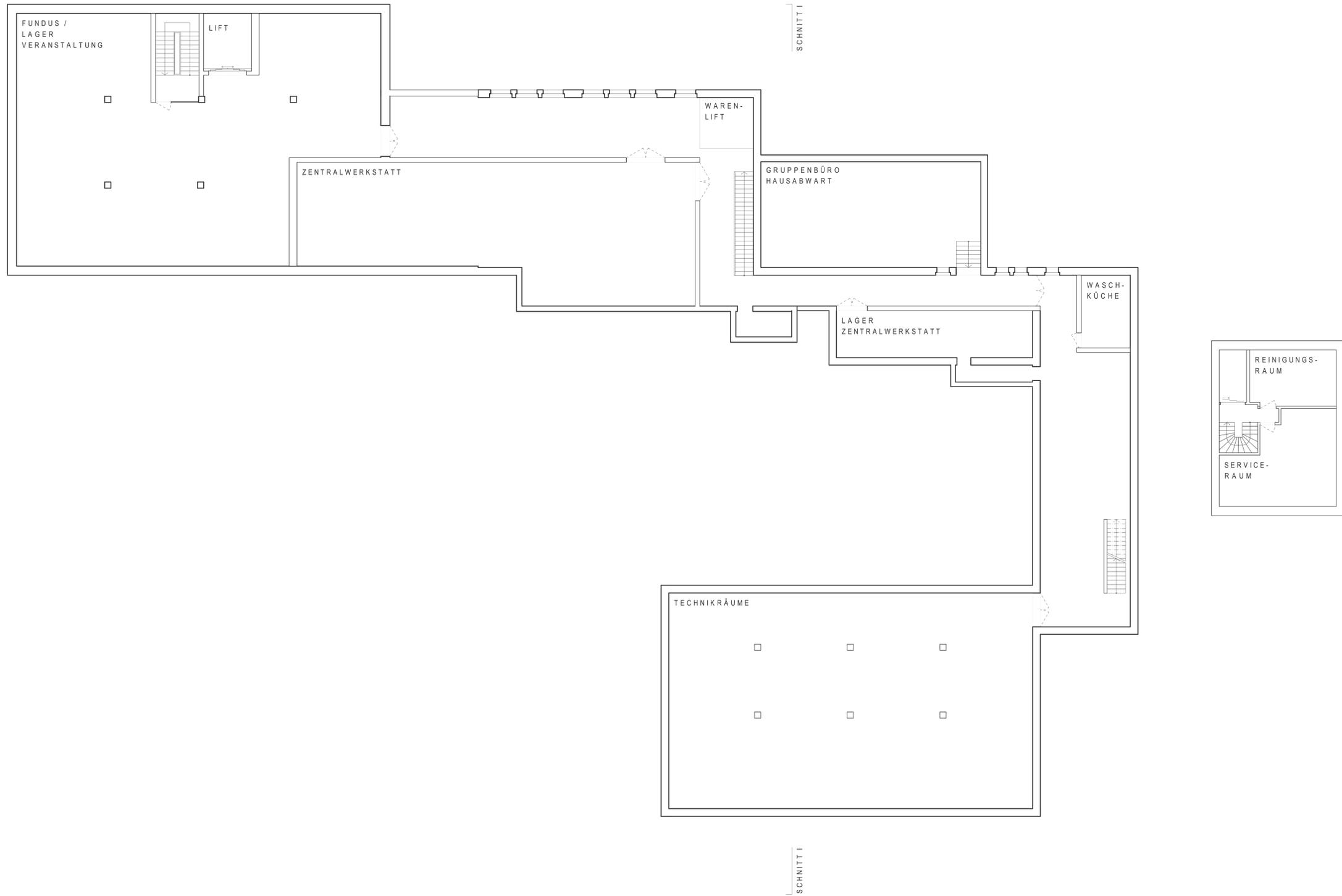
SCHNITT I

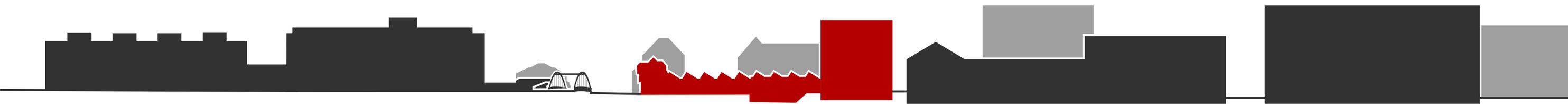


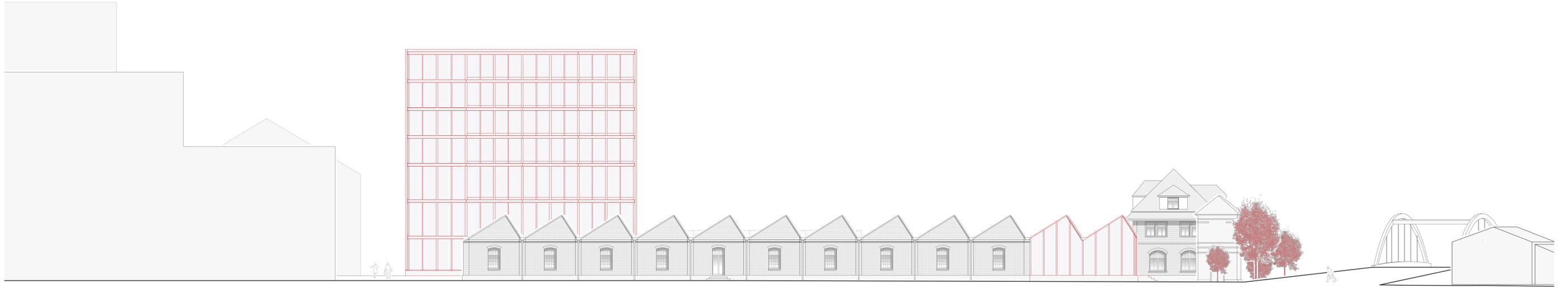


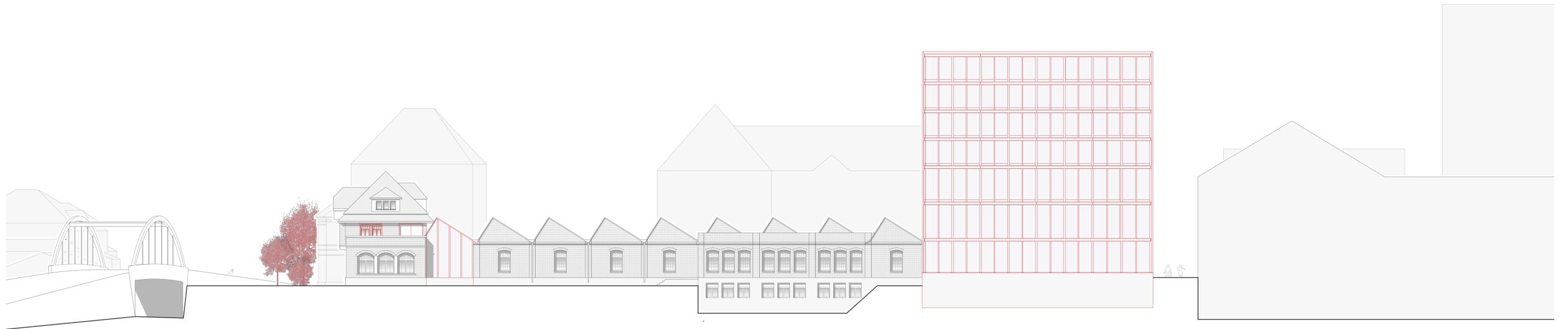


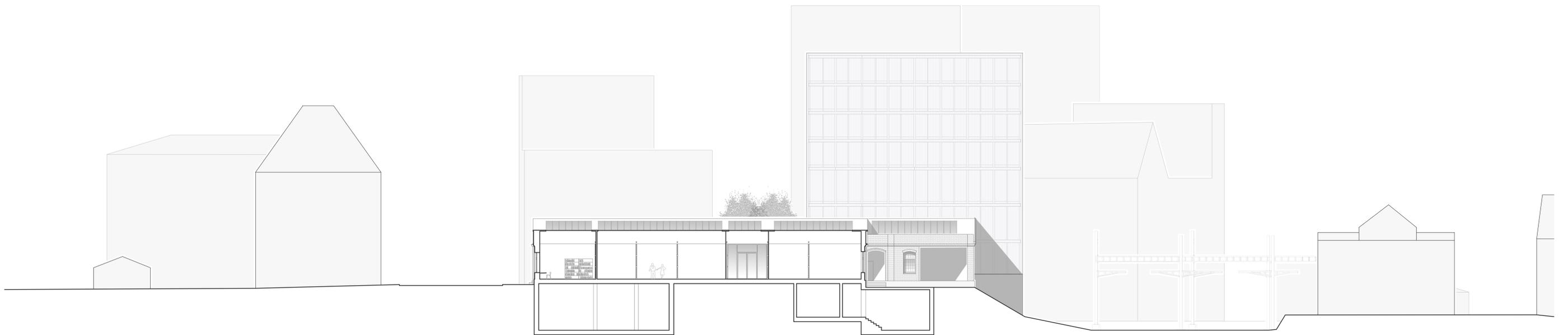
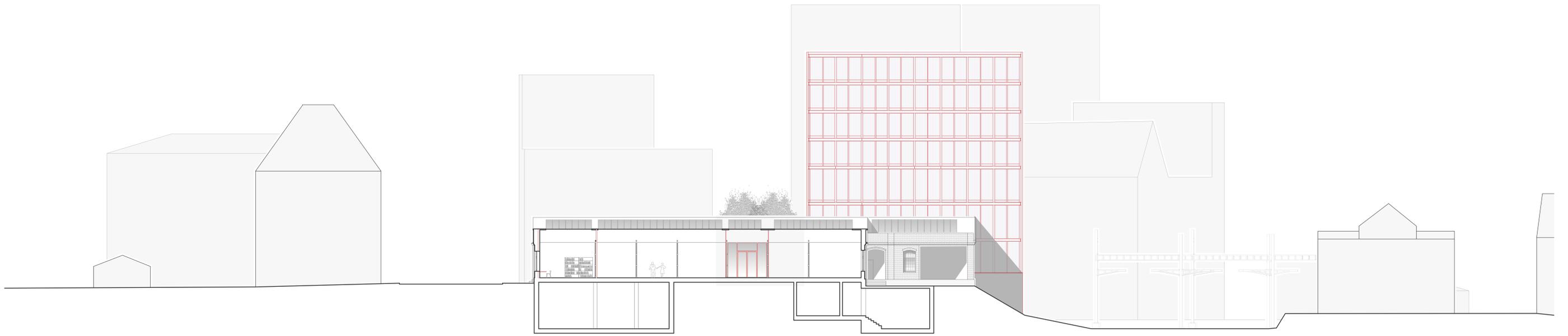




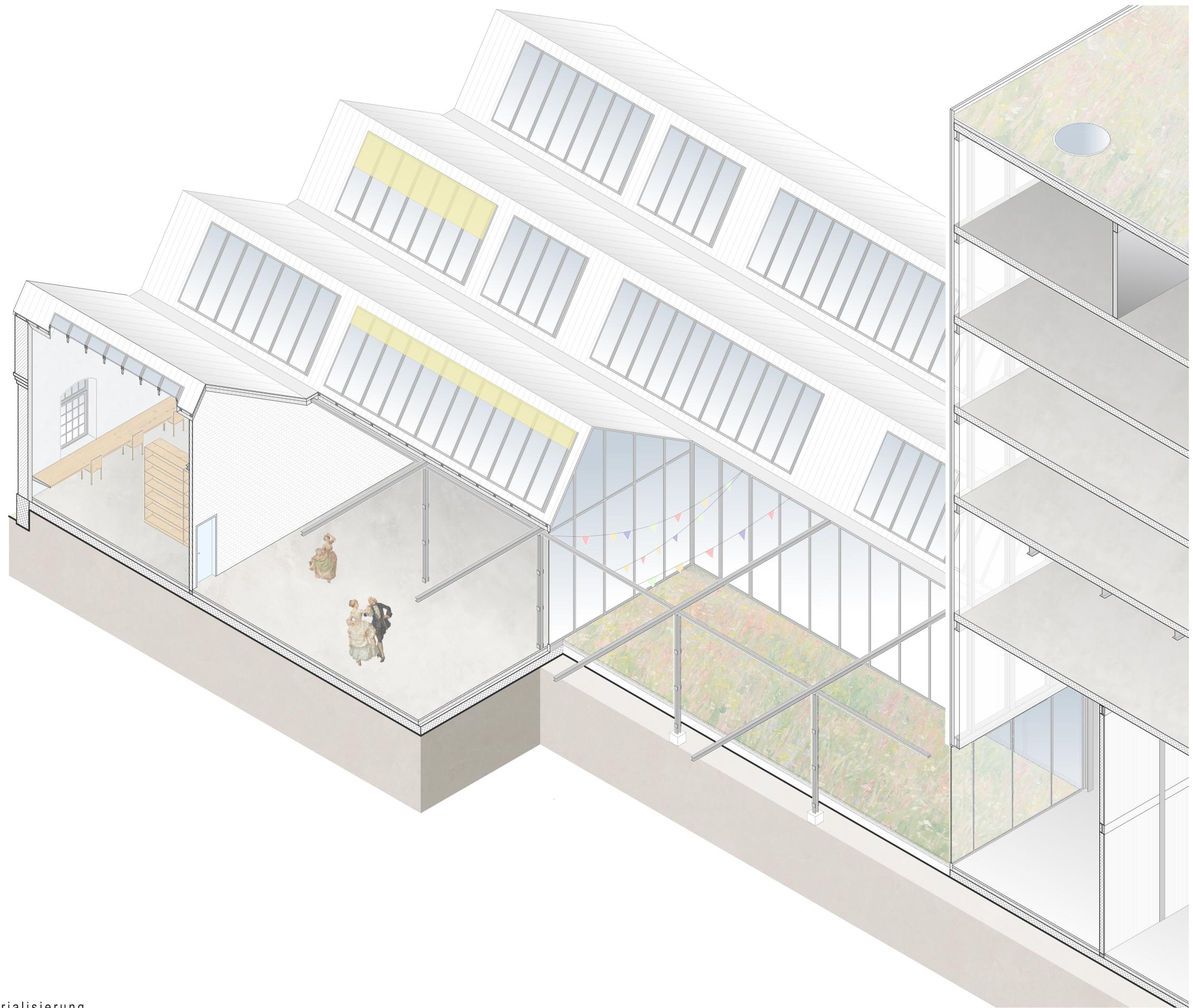








ostfassade und querschnitt





entrée



foyer / korridor



bibliothek



korridor projekträume



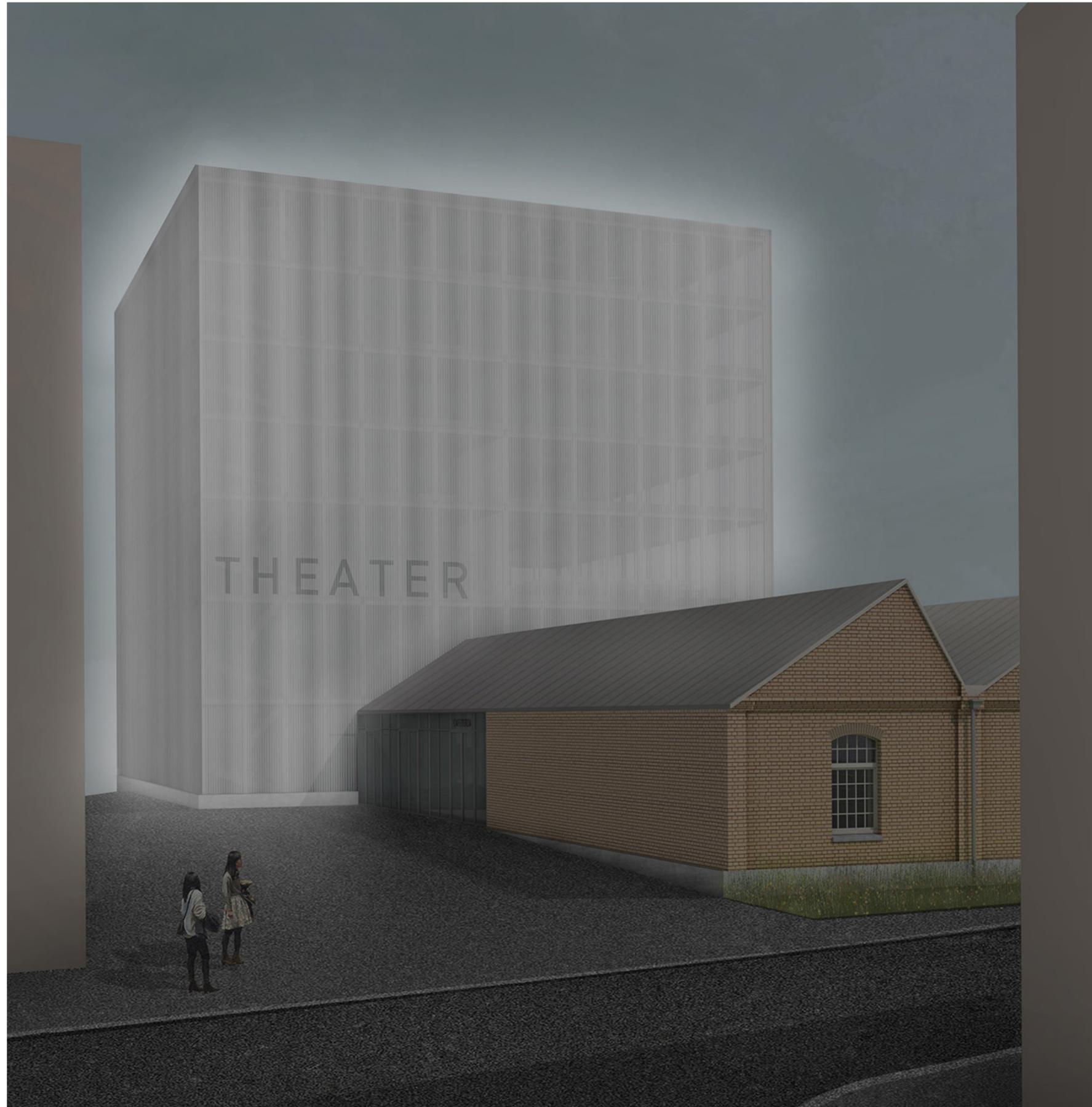
aussenansicht tag



aussenansicht nacht



aussenansicht eingang tag



aussenansicht eingang nacht